

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lisa Knack (CDU)

vom 11. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2024)

zum Thema:

Finanzierung und Standort der KungerKiezInitiative

und **Antwort** vom 29. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2024)

Frau Abgeordnete Lisa Knack (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18822
vom 11. April 2024
über Finanzierung und Standort der KungerKiezInitiative

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen Mitteln aus welchen Haushaltstiteln wird die KungerKiezInitiative mittelbar oder direkt gefördert?
2. Zu welchem Zweck erfolgt bei jedem einzelnen Programm die Förderung? (Bitte um tabellarische Auflistung)
3. Mit welcher Laufzeit sind die jeweiligen Projekte versehen?

Zu 1. bis 3.: Der nachfolgenden Zusammenfassung liegen Zuarbeiten des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin und des Trägers mit Stand vom 22.04.2024 zugrunde. In diesem Zusammenhang weist der Bezirk darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt für das Haushaltsjahr 2024 keine abschließende Aufstellung aktueller Förderungen erstellt werden kann.

Förderinstitution (Kapitel, Titel)	Projekt / Zweck	Laufzeit / Förderung 2024
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt	Projekt: Basisfinanzierung für eine bedarfsgerechte Nachbarschaftsarbeit im Stadtteilzentrum bzw. Standortverbund im Prognoseraum Treptow-Köpenick 1	Vorschussbescheid 01.01.2024 bis 30.06.2024

Förderinstitution (Kapitel, Titel)	Projekt / Zweck	Laufzeit / Förderung 2024
und Antidiskriminierung Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren (Kapitel 1150, Titel 68455)	(Bezirksregionen Alt-Treptow und Plänterwald) mit den Standorten GalerieKungerKiez (Karl-Kunger-Str. 15, 12435 Berlin), Kursräume (Kiefholzstr. 20, 12435 Berlin) und Stadtteilzentrum Plänterwald (Galileistraße 31, 12435 Berlin)	Förderung bis zum 31.12.2024 vorgesehen Förderplanung: 195.000,00 €
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Klimafond) Ko-Finanzierung Bezirk Treptow-Köpenick (Kapitel 3308, Titel 68448)	Projekt: Prima Klima Erarbeitung von Maßnahmenelementen zur Transformation hin zu einem klimaneutralen und klimaresilienten Kiez in den Bereichen Mobilität, Grüner Kiez, Nachhaltiges Leben und Bürgerbeteiligung	01.11.2021 bis 31.10.2024 BMWK: 156.839,49 € Bezirk: 5.932,34 € (Gesamthöhe Ko-Finanzierung 2021-2024: 25.000,00 €)
Bezirk Treptow-Köpenick (Kapitel 3308, Titel 68448)	Kiezkasse Alt-Treptow – Förderung des jährlichen Nachbarschaftsfest „Baumscheibenfest“ Verwirklichung von bürgerinitiierten Projekten in den Kiezen des Bezirks Treptow-Köpenicks (Vorhaben zur Förderung des Zusammenhalts im Kiez, Stärkung der Nachbarschaften oder Verschönerung des Wohnumfeldes)	01.05.2024 bis 31.12.2024 1.910,00 €
Bezirk Treptow-Köpenick (Kapitel 3308, Titel nicht bekannt)	Projekt: Familienarbeit im Kungerkiez Umsetzung von Angeboten für Familien mit Kindern vor allem bis zum 6.Lebensjahr, u.a. Krabbelgruppen, Beratungen, Elternbildung	Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 vorgesehen 45.585,00 €
Stiftung Naturschutz Berlin	Projekt: Alarmstufe Märchenwald Projektförderung für die Entwicklung und Inszenierung des Kindertheaterstücks	01.03.2024 bis 30.08.2024 28.201,60 €

4. Welche Aufgaben nimmt die Initiative im Auftrag oder durch Förderung für den Bund, das Land oder das Bezirksamt wahr?

Zu 4.: Folgende Aufgaben werden u.a. wahrgenommen:

- Bereitstellung von sozialen, kulturellen und an Gesundheit und Nachhaltigkeit orientierten Nachbarschaftsangeboten (z. B. Yoga, Repaircafes, Leihladen, Gärtnern)
- Vernetzung der Nachbarschaft und Vernetzung mit lokalen, bezirklichen Akteurinnen sowie weiteren Initiativen und Interessensträger:innen (z.B. Sternenfischer, SchöneVibes, BUND, Kiezblockinitiative)
- Organisation und Vermittlung von ehrenamtlichem Engagement
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Begegnung und Austausch
- Kommunikation und Vermittlung zwischen Anwohner:innen und Bezirk
- Kooperationen mit lokalen Grundschulen und Implementierung von Nachhaltigkeitsprojekten mit Schulkindern

Ergänzend wird auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen.

5. Welche Vergabekriterien wurden für das Stadtteilzentrum Plänterwald herangezogen?

Zu 5.: Die Aufnahme bzw. der Aufbau von neuen Stadtteilzentren in die Förderkulisse des Infrastrukturförderprogramms Stadtteilzentren erfolgt auf Basis von mehrstufigen Interessenbekundungsverfahren, welche sich an erfahrene soziale und gemeinnützige Träger richten, die auf Basis der sozialen Infrastruktur eines Stadtteilzentrums bzw. einer vergleichbaren Einrichtung bedarfsgerechte Nachbarschaftsarbeit durchführen sowie gesamtstädtisch orientierte Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit umsetzen können.

Der jeweiligen Interessenbekundungen ist ein Fachaustausch mit der bezirklichen Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination vorgeschaltet, der eine Abstimmung des Prognose-raums, die Berücksichtigung sozialraumorientierter Aspekte und Standorterwägungen beinhaltet. Auf dieser Basis wurde mit dem Bezirk Treptow-Köpenick eine Ausstattung des Prognose-raums Treptow-Köpenick 1 (Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg, Johannisthal) vereinbart. Hierbei war ein Schwerpunkt in Alt-Treptow in Verbindung mit einem Nachbarschaftstreffpunkt im Plänterwald vorgesehen.

Der Leistungsrahmen für die Umsetzung eines Stadtteilzentrums ergibt sich aus dem 3. Rahmenfördervertrag mit der LIGA der Wohlfahrtsverbände in Verbindung mit der Kooperationsvereinbarung Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren sowie den Gemeinsamen Empfehlungen zum Rahmenfördervertrag in Verbindung mit den Rahmenbedingungen für Stadtteilzentren. Diese sind unter nachfolgenden Links hinterlegt:

<https://www.berlin.de/sen/soziales/buergerschaftliches-engagement/stadtteilzentren/infrastrukturfoerderprogramm/>

Auf Basis der vorgenannten Vorgaben wurde im Rahmen einer Interessenbekundung ein Konzepttraster nebst Projektskizze abgefordert, die die Grundlage für eine schriftliche Vorbewertung bildeten. Anschließend wurden geeignete Träger zu einem mündlichen Auswahlverfahren geladen. Hierbei wurden neben einer Darstellung des Trägers Angaben zur geplanten nachbarschaftsorientierten Arbeit und die Standortplanung abgefragt. Nach Vorstellung der vorausgewählten Träger erfolgte eine Auswahlentscheidungen durch ein Auswahlgremium, besetzt mit zwei Vertretungen der LIGA, einer Bezirksvertretung und einer Senatsvertretung.

6. Welche Standorte waren noch im Gespräch?

Zu 6.: Folgende Träger haben sich zur Umsetzung eines Stadtteilzentrums beworben:

- KungerKiezInitiative e.V. (Nachbarschaftszentrum Alt-Treptow & Plänterwald)
Bezirksregionen: Alt-Treptow und Plänterwald (Standorte: GalerieKungerKiez, Karl-Kunger-Str. 15 / Kursräume, Kiefholzstr. 20 und ab 2024 Stadtteilzentrum Plänterwald, Galileistraße 31 - jeweils 12435 Berlin)
- Offensiv 91 e.V. (Nachbarschaftsstandort im Plänterwald)
Bezirksregion Plänterwald (Standort: noch nicht verfügbar)
- FiPP e.V. – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis
(Ein Stadtteilzentrum für BAUME und PLÄNTI)
Bezirksregionen: Plänterwald und Baumschulenweg
(Standort: KiTa Hänselstraße 13, 12437 Berlin)
- Stiftung Unionshilfswerk Berlin (Stadtteilzentrum Plänterwald)
Bezirksregion Plänterwald (Standort: Prüfung i.Z. mit Grün Berlin für die Spreepark-Region, optional ungenutzte Grünfläche vor dem Pflerghaus Neue Krugallee 142, 12437 Berlin)

7. Wie waren die Vergabekriterien für den Träger des Stadtteilzentrums Plänterwald?

Zu 7.: Siehe Antwort zur Frage 5.

8. Welche weiteren Träger hatten sich für den Betrieb des Stadtteilzentrums bei der Ausschreibung gemeldet?

Zu 8.: Siehe Antwort zur Frage 6.

9. Welche Faktoren waren ausschlaggebend, dass keine andere Bezirksregion in TK den Zuschlag erhalten hat, obwohl einige eine Unterversorgung aufweisen?

Zu 9.: Aufgrund der Größe des Prognoseraums und der Begrenzung verfügbarer Fördermittel im Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren wurde eine Umsetzung in zwei (Alt-Treptow, Plänterwald) der vier Bezirksregionen des Prognoseraums vereinbart. Diese

sieht einen Stadtteilverbund (Standorte in Alt-Treptow) und einen Nachbarschaftstreffpunkt (Stadtteilzentrum Plänterwald) vor.

10. Wie hoch ist die Förderung der KungerKiezInitiative beim Projekt PrimaKlimaKiez, welche Laufzeit hat das Projekt und welches Ziel wird verfolgt?

Zu 10.: Siehe Tabelle zu den Fragen 1. bis 3.

Eine Zielstellung des Projekts aus bezirklicher Sicht ergibt sich mittelbar aus dem BVV-Beschluss Nr. 0869/43/21 (Drs.Nr.: VIII/1386) vom 06.05.2021: „...Im Rahmen dieses Projektes sollte das Grünflächenareal inmitten des Schmollerplatzes durch die Umgestaltung zu einem öffentlich zugänglichen Stadtnatur- und Klimademonstrationsgarten für die Bewohnerschaft wieder nutzbar und attraktiv gemacht werden.“

11. Welche Erfolge oder Misserfolge können bisher im Rahmen des PrimaKlimaKiezes benannt werden aus Sicht des Landes?

12. Wie werden die Projekte in der KungerKiezInitiative evaluiert und welche Kriterien werden dabei angeführt?

Zu 11. und 12.: Diese Bewertung obliegt dem fördermittelgebenden Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der durchzuführenden Erfolgskontrolle nach Projektablauf.

Berlin, den 29. April 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung